



Theologische Werkstatt

Was klein angefangen hat, wird immer größer.

Gott richtet seine Herrschaft auf, indem er uns Jesus schenkt. Als kleines Kind kam Jesus zur Welt. Als Erwachsener zog er immer mehr Menschen an, um von Gottes Reich zu erzählen. Der christliche Glaube ging aus von Jesus aus Nazareth, verbreitete sich bis nach Europa und heute über die ganze Welt. So wie es in der Bibelstelle Matthäus 13, 31-33 im Gleichnis vom Senfkorn geschrieben steht. Aus einem Senfkorn wird eine große Pflanze.

Material: drei Gläser mit Schraubverschluss, verschiedene Samen: Walnuss, Erbsen und als kleinster Samen Senfkörner.

Dauer: 10 Minuten



Lieder

JSL 101 Gottes Liebe ist so wunderbar

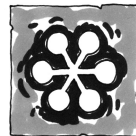
*JSL 5 Singt dem Herrn, alle Völker und Rassen
JSL 81 Gottes Welt beginnt*

*Lieder aus „Jungschallieder“ ,2003, ISBN 3-87571-045-2
oder 3-87571-046-0*



Fragen an die JS-Mitarbeitenden

Gott lässt etwas Großes wachsen. Wie kann ich mithelfen, damit sich das Wort Gottes verbreitet, wie ein ausgesätes Senfkorn? Denke darüber nach, welchen Weg du in der nächsten Zeit mit deiner Jungschargruppe gehen möchtest. Z.B. mit Andachten, mit Liedern oder auch mit den Programminhalten in deinen Jungscharstunden. Schreibe dir deine Gedanken auf und versuche in den nächsten Wochen zwei oder drei deiner Ideen umzusetzen.



Spiele

Um Gottes Gemeinschaft mit aufzubauen, sollte man sich auch gut verstehen, aber auch die Vielfalt in uns wahrnehmen und nutzen. Deshalb können wir Teambildungsspiele hierfür in der Jungschar gut einsetzen.

Spiel 1: Steckbrief

Jedes Kind bekommt einen Zettel mit den Namen aller anderer Kinder und einen Schreibstift. Die Kinder sollen von jedem anderen Kind drei Dinge erfragen, die sie persönlich von ihm wissen möchten. Die Antworten schreiben sie dann auf ihren Zettel hinter den Namen dieses Kindes. Bei Los gehen die Kinder frei durch den Raum. Auf das Zeichen des Mitarbeiters „Fragerunde“ sucht sich jedes Kind einen Partner aus. Jetzt befragen sich die Beiden gegenseitig und schreiben die Antworten des Anderen auf den Zettel. Z.B Hobby: Reiten, Lieblingsessen: Bananenkuchen, Computerspiel: xy.... usw..

Die Fragerunde sollte nicht zu lang sein. Ca.1 Minute. Danach Aufforderung zum herumlaufen durch den Mitarbeiter und dann wieder das Zeichen „Fragerunde“. Nach mehreren Frageunden macht man einen Sitzkreis. Jetzt werden alle gesammelten Informationen zu einem Kind, von den anderen Kindern einzeln und laut vorgelesen.

Das vorgestellte Kind, kann nun sagen ob dies so auf ihn/sie zutrifft.

Hier könnten die Mitarbeitenden einen Steckbrief in Form eines Plakates von jedem Kind erstellen und anschließend im Jungscharraum aufhängen.



Einstieg

Nimm drei Gläser mit Schraubverschluss. Fülle jedes Glas mit unterschiedlichen Samen auf. Nimm dabei verschieden große Samen. Z.B. Walnüsse, Erbsen, Senfkörner.

Stelle die Gläser zu Beginn der Jungschar auf einen Tisch. Zuerst kannst du die Kinder den Inhalt der Gläser erraten lassen. Dies dürfte nicht allzu schwer sein. Danach lass sie schätzen, wie viele Samen in den einzelnen Gläsern sich befinden.

Die Zahl der Walnüsse und der Erbsen solltest du im Vorfeld gezählt haben. So kannst du den Kindern die genaue Anzahl sagen.

Lest zusammen Matthäus 13, 31-32 (33 ist ein neues Bild, würde ich an dieser Stelle weglassen).

Die Anzahl der Senfkörner bleibt ein „Geheimnis“, denn es ist unvorstellbar, wie sehr sich Gottes Wort verbreitet und Frucht bringt.



Material: Zettel mit Namen der Kinder, Farbstifte, Din A3 Plakate,

Zeit: 20 Minuten

Spiel 2: Zusammenspiel

Die Kinder werden in zwei gegenüberstehenden Reihen aufgestellt. Jedes Kind soll nun den rechten Arm mit gestrecktem Zeigefinger nach vorne, zu seinem Gegenüber ausstrecken. Die Finger der Gegenüberstehenden, sollten ganz nach beieinander sein. Der Mitarbeitende legt nun auf die Zeigefinger aller Kinder einen Besenstiel mit folgender Erklärung: der Zeigefinger muss ausgestreckt bleiben. Kein Finger darf den Kontakt zu dem Besenstiel verlieren. Der Besenstiel ist langsam nach unten, bis zum Boden, zu bringen und dort gemeinsam abzulegen. Sollte der Kontakt auch nur von einem Finger verloren gehen, hat die gesamte Mannschaft verloren und darf von Neuem beginnen.

Stichworte zu diesem Spiel sind: aufeinander eingehen, miteinander reden und gemeinsam ein Ziel erreichen.

Material: Besenstiel

Zeit: 10-20 Minuten

Spiel 3: Turmbau spezial

Teile die Jungscharkindern in gleich große Gruppen auf. Jede Gruppe bekommt folgendes Material: 20 Spaghetti, eine Tesafilmrolle, ein Marshmallow (Schaumsüßigkeit.)

Welche Gruppe baut ohne sonstige Mittel den höchsten Turm, der nach 15 Minuten mindestens 30 Sekunden frei stehen muss.

Vor dem Startzeichen sollte man die Kinder hinweisen, zuerst miteinander zu überlegen und zu diskutieren was wohl am besten funktionieren wird.

Material: pro Gruppe 20 Spaghetti, 1 Marshmallow, Tesafilm

Zeit: 20 Minuten



Gebet

Als Gebet kannst du den ersten Vers von dem Lied „Großer Gott wir loben dich“, aus dem Jungscharliederbuch Nr. 26 beten.

von Hariolf Schenk